

zur Sitzung des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren am 19.01.2017

TOP: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

1. Nach Meldung einer starken Geruchsbelästigung im Bereich des Kavernenfeldes Etzel wurden gestern Abend die Ortswehren Etzel und Friedeburg durch die KRLO alarmiert. Meldungen über Geruchsbelästigungen gab es bereits in der Nacht vom 16. auf den 17.12.2016 sowie am 06.01.2017.

Im Bereich „Twölf Grasen“, Bitzenlander Weg sowie im Bereich der B436 bis zur Einfahrt Reidelinger Weg wurde der Bereich durch die Feuerwehrkräfte erkundet.

Zu dem Zeitpunkt war durch die Feuerwehrkräfte kein Gasgeruch wahrnehmbar. Die mitgeführten Gaswarner wurden nicht ausgelöst.

Zum Zeitpunkt der Erkundung des Geländes durch die Feuerwehr konnte somit keine Gesundheitsgefährdung durch Gasentwicklung festgestellt werden.

Auf die Nachalarmierung eines Messfahrzeuges des Landkreises wurde angesichts der Situation verzichtet.

In einer Presseinformation teilt Storag Etzel mit, sie könne nach Kontrolle aller Betriebsvorgänge ausschließen, Quelle der Geruchsemission zu sein. In den vorherigen Vorfällen hat die EGL als Betreiber technischer Einrichtungen auf dem Kavernengelände eingeräumt, dass es bei Betriebsvorgängen zu der festgestellten Geruchsentwicklung gekommen sei.

Die zuständige Aufsichtsbehörde LBEG wird auch seitens der Gemeinde aufgefordert, diese Vorfälle aufzuklären.

Darüber hinaus wurden Maßnahmen angeordnet, um bei zukünftigen Vorfällen sofort mittels geeigneter Messgeräte den Grund für eine Geruchsermittlung festzustellen und die Gefährdung für die Bevölkerung zu bewerten.

Es liegt jedoch weiterhin in der alleinigen Verantwortung der Betreiber, über mögliche Störfälle unverzüglich, umfassend und transparent aufzuklären.